

erschienenen neuen Bücher, über welche Schulz gleichsam im Ganzen Buch und Rechnung führt, in dem von ihm fortgesetzten Heinsius, und zwar eine um so schwierigere Leistung, als die Anzahl der jährlich im Druck erscheinenden Schriften sich fortwährend — wohl in zu hohem Grade — vermehrt, und jetzt bereits bis auf 6000 bis 7000 gestiegen ist. Von den neuern Buchhändlern gelten aber unbezweifelt Cotta (zu Tübingen † 1832), Brockhaus (zu Leipzig † 1823), als die würdigsten, rühmlich bekanntesten Repräsentanten jenes Geschäfts, die nicht ungenannt bleiben können, wenn es einem Feste der Schriften-Vervielfältigung und -Verbreitung gilt; so wie in Hinsicht des Auslandes, Ackermann in London, als der merkwürdigste, welcher sich vom armen (sächs.) Sattlergesellen bis zum fast weltbekanntesten und allgeschätzten Buch- und Kunsthändler empor schwang. — Doch möge bei diesem Feste — um nicht das fröhliche Gemüth zu unangenehmen Gefühlen hinzuleiten, — wenn auch der Wunsch einer freieren Presse nicht unterdrückt bleiben, wenigstens die Klage über die Krebsartigen Auswüchse jenes Geschäfts, den Nachdruck und den, die Buchmacherei begünstigenden Fabrik-Bücherverlag, wozu sich gelegnere Zeiten finden werden; denn das Fest sei nur der Freude geweiht.

Doch es soll nicht der Zweck dieser Blätter sein, Ausführlicheres über die Geschichte jener wichtigen Erfindung, ihrer Verbreitung und Vervollkommnung bis auf den heutigen Tag, so wie jener nahe damit verbundenen Nebengewerbe zu berichten; darüber können zahlreiche andere Schriften Belehrung ertheilen; so z. B. die Geschichte der Buchdruckerkunst von Schaab (Mainz, 3 Bände, 1830) und mit noch neuern Forschungen von Wetter (Mainz 1836) zum tiefern Eindringen, ferner von Mey, zugleich mit einigen Notizen über den Buchhandel versehen (Darmstadt 1834), so wie Meyer's Buchdrucker-Journal; in billigen und zur genügenden Kenntniß für den Nicht-Literatoren geeigneten Schriften aber die Geschichte der Buchdruckerkunst zumal von Ed (Hamburg 1839), Fritsch (Nordhausen 1840) und Schulz (Leipzig 1840), und so erst angekündigte ähnliche von Kiesewetter ic. Insbesondere wird uns mit einer gründlichen Geschichte jener Kunst der so competente Falkenstein in seiner Festgabe erfreuen. So werden angekündigte dichterische Productionen von Lehmann ic. deren einflussreiche Folgen besingen; ein Gutenberg's-Album, von Meyer in Braunschweig besorgt, gleiche in Weimar, Frankfurt ic. veranstaltet, und so ähnliche Festgaben von Otto Wigand ic. die Jubelfeier erhöhen.